

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGBs)

NC Coaching GbR
Siekmannsfeld 6
DE-33739 Bielefeld

-- nachfolgend Anbieter --

1. Geltungsbereich und Vertragsgegenstand

- (1) Diese AGBs gelten für Kunden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland und im gesamten Gebiet der EU.
- (2) Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Beziehung zwischen NC Coaching GbR, nachfolgend „Anbieter“, und seinen Vertragspartnern in Bezug auf die angebotenen Leistungen & Produkte.
- (3) Diese AGBs gelten in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassung.
- (4) Im Falle von Widersprüchen zwischen diesen AGBs und individuellen schriftlichen Vereinbarungen haben individuelle Vereinbarungen Vorrang.
- (5) Abweichende AGBs des Bestellers haben keine Gültigkeit, es sei denn, der Anbieter stimmt diesen ausdrücklich zu.
- (6) Verträge werden ausschließlich mit volljährigen Vertragspartnern geschlossen.
- (7) Informationen zum Widerrufsrecht finden Sie in unserer separaten Widerrufsbelehrung. Weitere Details zum Datenschutz sind in unserer Datenschutzerklärung festgelegt.

2. Zustandekommen des Vertrages (Sportliche Dienstleistungen)

- (1) Gegenstand des Vertrages ist die Durchführung von Fußballcamps, Fördertraining und Turnieren.
- (2) Mit Veröffentlichung der jeweiligen Veranstaltung auf unserer Internetseite unterbreiten wir Ihnen ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrags über unsere Webseite zu der jeweiligen Beschreibung & Inhalten der Veranstaltung.
- (3) Der Vertrag kommt über unsere Webseite www.nc-coaching.de wie folgt zustande: Nach Auswahl der von Ihnen gewünschten Fußballveranstaltung geben Sie in der Abfragemaske für die Anmeldung beim jeweiligen Event die Anmeldeinformationen sowie persönlichen Daten ein und wählen weitere Artikel aus (Trikot, ggf. optionale Artikel oder z.B. Versicherungen). Vor Absenden der Anmeldung haben Sie die Möglichkeit, die Angaben in der Bestellübersicht nochmals zu überprüfen, zu ändern (auch über die Funktion „zurück“ des Internetbrowsers) bzw. die Bestellung abzubrechen. Mit dem Absenden der Bestellung über die entsprechende Schaltfläche („Zahlungspflichtig anmelden“, „Zahlungspflichtig bestellen“ oder ähnliche Bezeichnungen) erklären Sie rechtsverbindlich die Annahme des Angebotes, wodurch der Vertrag zustande kommt.
- (4) Ihre Anfragen zur Erstellung eines Angebotes sind für Sie unverbindlich. Das Angebot unterbreiten wir Ihnen in schriftlicher Form. Die Frist für die Annahme entnehmen Sie dem jeweiligen Angebot.
- (5) Bitte stellen Sie bei der Bestellung und Anmeldung sicher, dass die von Ihnen hinterlegte E-Mail Adresse korrekt ist. Alle erforderlichen Informationen versenden wir, teils auch automatisiert wie die Bestätigung, an die jeweilige E-Mail Adresse.
- (6) Sollte eine Veranstaltung bereits wegen maximaler Teilnehmerzahl ausgebucht sein, kann über den Weg in §2 Abs. 3 eine Eintragung in eine Nachrückerliste erfolgen. Dieser Schritt ist keine Berechtigung zur verbindlichen Teilnahme und kein Vertragsabschluss. Sollte ein Teilnehmerplatz frei werden, werden wir gemäß der Reihenfolge auf der Nachrückerliste den Kunden kontaktieren. Erst dann erfolgt nach schriftlicher Zustimmung (z.B. per E-Mail) ein Vertragsabschluss und die Berechtigung zur Teilnahme.

3. Zustandekommen des Vertrages (Online Shop & Verkauf von Produkten)

- (1) Gegenstand des Vertrages ist die Bereitstellung von Produkten.
- (2) Mit Veröffentlichung der jeweiligen Veranstaltung auf unserer Internetseite unterbreiten wir Ihnen ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrags über unsere Webseite zu der jeweiligen Beschreibung & Inhalten der Veranstaltung.

(3) Der Vertrag kommt über unsere Webseite www.nc-coaching.de wie folgt zustande: Nach Auswahl der von Ihnen gewünschten Produkten im Shop geben Sie in der Abfragemaske die persönlichen Daten ein und wählen die Zahlungsart aus. Vor Absenden der Anmeldung haben Sie die Möglichkeit, die Angaben in der Bestellübersicht nochmals zu überprüfen, zu ändern (auch über die Funktion „zurück“ des Internetbrowsers) bzw. die Bestellung abzubrechen. Mit dem Absenden der Bestellung über die entsprechende Schaltfläche („Zahlungspflichtig anmelden“, „Zahlungspflichtig bestellen“ oder ähnliche Bezeichnungen) erklären Sie rechtsverbindlich die Annahme des Angebotes, wodurch der Vertrag zustande kommt.

(4) Ihre Anfragen zur Erstellung eines Angebotes sind für Sie unverbindlich. Das Angebot unterbreiten wir Ihnen in schriftlicher Form. Die Frist für die Annahme entnehmen Sie dem jeweiligen Angebot.

(5) Bitte stellen Sie bei der Bestellung und Anmeldung sicher, dass die von Ihnen hinterlegte E-Mail Adresse korrekt ist. Alle erforderlichen Informationen versenden wir, teils auch automatisiert wie die Bestätigung, an die jeweilige E-Mail Adresse.

4. Zustandekommen des Vertrages (Rental & Vermietung)

(1) Gegenstand des Vertrages ist die Bereitstellung von einem Mietobjekt in einem gemeinsam vereinbarten Zeitraum.

(2) Jeder Kunde erhält von uns ein individuelles Angebot. Mit vollständig ausgefüllten Mietvertrag und der Rücksendung per E-Mail, Post oder Fax, gilt der Vertrag als beidseitig geschlossen.

(3) Mängel an den Geräten sind bei Übergabe in einem Protokoll von Anbieter und Kunde festzuhalten. Nachträgliche Änderungen sind nicht möglich.

5. Leistungserbringung (sportliche Dienstleistung)

(1) Die Durchführung der Veranstaltungen erfolgt in der beschriebenen Form der jeweiligen Angebot und zu den vereinbarten Terminen.

(2) Soweit die Durchführung der Veranstaltung von der Teilnehmerzahl abhängig ist, nimmt sich der Anbieter das Recht heraus, die Veranstaltung bis spätestens 7 Tage vor Beginn abzusagen. Wird die Teilnehmerzahl nicht erreicht, informieren wir alle Teilnehmer in Textform per E-Mail über das Nichtstattfinden des gebuchten Events. Bis dato erbrachte Leistungen werden in diesem Fall unverzüglich zurückerstattet.

(3) Alle Teilnehmer/innen, Vereine und beteiligten Personen müssen sich an unsere Weisungen und Regeln halten. Auch in Bezug mit der Nutzung fremder Räumlichkeiten und deren Hausordnungen. Werden diese Weisungen schuldhaft nicht befolgt und ist dadurch die Gefährdung der Sicherheit von Teilnehmern oder die ernsthafte Störung des reibungslosen Ablaufs der Veranstaltungen zu befürchten, kann der Teilnehmer/die Teilnehmer von der Veranstaltung ausgeschlossen werden. Es besteht in diesem Fall kein Anspruch auf Rückerstattung der Kursgebühren oder ähnliches. Minderjährige Teilnehmer sind bei ausgesprochenen Ausschluss unverzüglich vom Erziehungsberechtigten abzuholen.

6. Leistungserbringung (Online Shop & Verkauf)

(1) Die Leistungserbringung vom Anbieter mit der Übergabe der Ware erfolgt nach Zahlungseingang des Kunden.

7. Gesundheitszustand des Teilnehmers

(1) Die Teilnehmer müssen kranken- und haftpflichtversichert sein, Kinder und Jugendliche über ihre Erziehungsberechtigten.

(2) Der Abschluss weiterer Versicherungen liegt im Ermessen des Teilnehmers oder vertretend der Erziehungsberechtigten.

(3) Generelle Voraussetzung für eine Teilnahme ist zudem, dass der Teilnehmer/die Teilnehmerin sportlich voll belastbar und körperlich gesund ist sowie an keiner ansteckenden Krankheit leidet.

(4) Medikamenteneinnahmen und relevante Allergien des Teilnehmers sind uns schriftlich mitzuteilen.

(5) Bei geringen Verletzungen des Teilnehmers, die während des Camps entstehen, erklärt sich der Erziehungsberechtigte damit einverstanden, dass der Teilnehmer von unseren Betreuern versorgt wird.

(6) Für den Fall der Erkrankung oder Verletzung eines Teilnehmers bevollmächtigen Sie uns, alle notwendigen Schritte für eine sichere, angemessene Behandlung oder den Heimtransport des Teilnehmers zu veranlassen. Sollten uns durch eine medizinische Notfallversorgung eines Teilnehmers Kosten entstehen, sind Sie verpflichtet diese zu übernehmen. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für gesundheitliche Schäden.

(7) Bei anderen Wünschen der Erziehungsberechtigten sind uns diese im Vorfeld schriftlich mitzuteilen. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für Schäden die daraus resultieren.

8. Rücktritt / Stornierung (Camps & Fördertraining)

- (1) Eine kostenfreie Stornierung vor Campbeginn ist gemäß Widerrufsfrist bis 14 Tage nach Anmeldung möglich. Dies gilt allerdings nicht bei Veredelungswunsch von Produkten. Diese würden vom Anbieter in Rechnung gestellt werden.
- (2) Nach der Widerrufsfrist ist eine kostenfreie Stornierung nicht mehr möglich.
- (3) Vor Beginn des Camps können bei abgeschlossener Rücktrittsversicherung und der Einreichung eines ärztlichen Attest per Post oder E-Mail, die vollen Kursgebühren zurückerstattet werden. Bei Veredelung von Produkten werden nur diese in Rechnung gestellt.
- (4) Bei Krankheitsfall während des laufenden Camps mit abgeschlossener Rücktrittsversicherung, können nicht angetretener Tage anteilig erstattet werden. Abzüglich einer Pauschale von 30,- € für die ausgehändigten Produkte.
- (5) Die Rücktrittsversicherung greift nur bei Einreichung eines ärztlichen Attest auf dem der Zeitraum der Krankheit bestätigt werden muss.

9. Rücktritt / Stornierung (Turniere)

- (1) Innerhalb der Widerrufsfrist von 14 Tagen fallen keine Kosten an. Danach ist eine kostenfreie Stornierung vor Turnierbeginn & nach Vertragsabschluss nicht mehr möglich.
- (2) Tritt der Kunde vom Vertrag und Anmeldung zurück, kann der Anbieter gemäß § 651 i Absatz 2 BGB pauschalisierte Rücktrittskosten als angemessenen Ersatz für die getroffenen Vorkehrungen und Aufwendungen verlangen.
- (3) Bei Rücktritt bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn fallen Rücktrittskosten in Höhe von 50% der Gebühren an. Danach fällt die volle Teilnahmegebühr an.
- (4) Mit dem Rücktritt des Kunden kann er keine weiteren Ansprüche an den Anbieter geltend machen.
- (5) Bricht der Kunde die Teilnahme während des Events aus gleich welchen Gründen ab, besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Gebühren.
- (6) Der Anbieter behält sich das Recht vor, bei Nichteinhaltung der Regeln den Kunde von der Veranstaltung auszuschließen. Der Kunde hat keinen Anspruch auf Erstattung der Gebühren.
- (7) Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund ist davon nicht berührt

10. Rental & Vermietung

- (1) Der Anbieter (Vermieter) überlässt dem Mieter die Mietsache mietweise. Mit dem Empfang und der Übergabe des Mietobjekts erkennt der Mieter dessen ordnungsgemäßen und vertragsgerechten Zustand an. Die Benutzung der Mietsache erfolgt durch den Mieter nur im Rahmen der Gebrauchsanweisung, welche Vertragsbestandteil wird.
- (2) Angebote sind grundsätzlich freibleibend bis zur beiderseitigen Bestätigung.
- (3) Bei Übergabe wird eine Kautions in Höhe von 100,- € pro Maschine in bar fällig, sowie der voraussichtliche Mietpreis und die Kosten der Verbrauchsartikel. Alle Verbrauchsartikel sind keine Kommissionsware!
- (4) Der Anbieter/Vermieter haftet dafür, dass die vertraglichen Leistungen erbracht werden und die zugesicherten Eigenschaften besitzen. Treten Mängel auf, hat der Mieter dem Vermieter die Möglichkeit einzuräumen, nachzubessern. Schlägt eine Nachbesserung fehl, kann der Mieter die vereinbarte Vergütung angemessen herabsetzen. Der Mieter ist verpflichtet, eine Beschädigung oder Fehlfunktion des Mietobjekts unverzüglich dem Vermieter anzuzeigen. Kommt der Mieter dieser Pflicht nicht nach, erlischt sein Gewährleistungsrecht. Das Mietobjekt darf weder vom Mieter noch von dritten Personen geöffnet oder repariert werden. Auftretene Schäden am Mietgerät, die der Mieter zu vertreten hat, werden auf Kosten des Mieters von einem Fachbetrieb instand gesetzt. Reparaturzeiten werden wie Mietzeiten behandelt und dem Mieter in Rechnung gestellt.
- (5) Der Mieter ist verpflichtet, das Mietobjekt dem Vermieter zum vereinbarten Zeitpunkt kostenfrei zurückzugeben. Eine Anlieferung oder Abholung durch den Vermieter muss stufenlos möglich sein. Der Mieter haftet dafür, dass der Gegenstand im gleichen Zustand wie bei Vertragsabschluss dem Vermieter zurückgegeben wird. Der Mieter trägt die Gefahr für Beschädigungen und Untergang des Mietobjekts, auch für Zufall und höhere Gewalt, vollständig. Es gilt der Wiederbeschaffungswert, nicht der Zeitwert.
- (6) Der Vermieter haftet nicht für Sach- oder Personenschäden des Mieters oder Dritter, die in Zusammenhang mit der Bedienung und Benutzung der Mietgeräte stehen. Der Vermieter haftet auch nicht für einen eventuellen Verdienstausschlag des Mieters aufgrund der Unbrauchbarkeit des Mietobjekts.
- (7) Der Mieter darf eigenes Rohmaterial oder Zubehör nur nach Absprache mit dem Vermieter nutzen.
- (8) Rücktritt durch den Kunden: Tritt der Mieter vom Vertrag zurück, ohne dass der

Auftragnehmer hierfür einen Anlass gegeben hat, oder kommt der Mieter seinen Mitwirkungspflichten nicht nach, so ist der Vermieter berechtigt, Stornokosten zu verlangen. Diese betragen: – bis vier Wochen vor vereinbarter Lieferzeit 20% des Auftragspreises. – zwischen vier Wochen und zwei Wochen vor vereinbarter Lieferzeit 40% des Auftragspreises. – ab zwei Wochen vor vereinbarter Lieferzeit 70% des Auftragspreises.

(9) Der Vermieter ist zur fristlosen Kündigung berechtigt, wenn der Mieter einen unsachgemäßen Gebrauch von dem Mietobjekt macht oder eine rückständige Miete trotz schriftlicher Aufforderung zur Zahlung innerhalb von 24 Stunden nicht bezahlt. Bei Beendigung des Mietvertrags oder im Falle der fristlosen Kündigung hat der Vermieter das Recht, unter Ausschluss jedes Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechts auf Kosten des Mieters das Mietobjekt abzuholen.

(10) Mündliche Nebenabreden und nachträgliche Vertragsänderungen haben nur Gültigkeit, wenn sie vom Vermieter schriftlich bestätigt werden. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages, einschließlich dieser Regelungen, ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, oder sollte der Vertrag eine Regelungslücke enthalten, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder Teile solcher Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen oder fehlenden Bestimmungen treten die jeweiligen gesetzlichen Regelungen

11. Gutscheine

(1) Der Gutschein wird als PDF an Ihre E-Mail-Adresse geschickt, sobald wir den Zahlungseingang verbuchen. Sie erhalten bei der Bestellung eine E-Mail mit allen Informationen. Ein gekaufter Geschenkgutschein ist 3 Jahre gültig, gerechnet ab Ende des Jahres des Erwerbs des Gutscheins. Die Höhe des Gutscheines können Sie selbst bei Bestellung bestimmen und im Gutschein einsehen.

(2) Eine Barauszahlung vom Gutschein ist generell nicht möglich.

12. Präventionskurse

(1) Unsere Präventionskurse sind als „Präventionskurs Fit for Kids“ oder „inkl. Präventionskurse“ für einen eingebauten „Fit for Kids“ Kurs in einem Paket gekennzeichnet. Andere Kurse sind keine Präventionskurse und können nicht bei der Krankenkasse eingereicht werden.

(2) Der Kurs wird von einer zertifizierten Kursleitung durchgeführt.

(3) Für eine Rückerstattung von der Krankenkasse ist eine Teilnahme an 80% des Kurses erforderlich.

(4) Eine Erstattung ist für alle gesetzlich krankenversicherte Teilnehmer möglich. Privatversicherte müssten bei ihrer Krankenkasse erfragen, ob Präventionskurse anteilig erstattet werden.

(5) Am Ende des Kurses händigt der Anbieter eine Teilnahmebescheinigung aus, die vom Teilnehmer ausgefüllt an die Krankenkasse geschickt werden muss.

13. Versicherungen

(1) Die Teilnehmer/innen sind weder während der Veranstaltung noch auf dem Hin-/Rückweg durch den Anbieter kranken-, haftpflicht- oder unfallversichert! Hier greift die Kranken-/Haft-/Unfallversicherung der Teilnehmer/innen. Der Abschluss weiterer Versicherungen liegt im Ermessen des Kunden.

(2) Der Anbieter haftet nicht für verlorene Wertsachen während der Veranstaltungen.

(3) Der Anbieter ist bei Veranstaltungen außerhalb seines Hauptsitzes nur Gast und Dienstleister. Er haftet nicht für Schäden die z.B. aus dem Aufbau von Spielfeldern oder Materialmängel des verantwortlichen Gastgebern (z.B. Vereine, Städte etc.) entstehen.

(4) Die Abwicklung der Rücktrittsversicherungen läuft ausschließlich über den Anbieter und nicht über Dritte

14. Haftung

(1) Der Anbieter haftet im Rahmen seiner Sorgfaltspflicht für die gewissenhafte Vorbereitung, die sorgfältige Auswahl und Überwachung der für sie tätigen Personen sowie die ordnungsgemäße Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistungen.

(2) Bei leicht fahrlässiger Pflichtverletzung beschränkt sich die Haftung des Anbieters sowie der Erfüllungsgehilfen des Anbieters auf den nach der Art des Vertrages vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden. Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen von nicht vertragswesentlichen Pflichten, durch deren Verletzung die Durchführung des Vertrages nicht gefährdet wird, haften der Anbieter sowie seine Erfüllungsgehilfen nicht.

(3) Es besteht kein Anspruch auf Rückzahlung oder Ersatz für vom Teilnehmer zu verantwortenden Ausfall von Trainingsstunden. Der Anbieter übernimmt ebenso keine

Haftung für im Lehrgang auftretende Verletzungen, soweit sie nicht auf ein Verschulden des Anbieters zurückzuführen sind. Der Anbieter haftet nicht für den Verlust oder den Diebstahl mitgebrachter Gegenständen bei der Durchführung von Veranstaltungen.

(4) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Ansprüchen aus Produkthaftung oder aus Garantie sowie bei Ansprüchen aufgrund von Körper- und Gesundheitsschäden sowie bei Verlust Ihres Lebens.

(5) Der Anbieter haftet bei seinen Events für ihren Werbepost und grobfahrlässige Dinge ihrer Mitarbeiter.

(6) Sollte eine Veranstaltung wegen höherer Gewalt (z.B. Witterung) ausfallen, übernimmt der Anbieter keine Kosten für Schäden die den Teilnehmern entstehen (z.B. andere Betreuungskosten).

15. Zahlungsart

(1) Der Anbieter stellt folgende Zahlungsmöglichkeiten zur Auswahl: Vorkasse/Rechnung, SEPA Lastschrift

a) Der Kunde erteilt dem Anbieter eine Einzugsermächtigung zum Einzug der fälligen Beträge mittels SEPA-Lastschrift von seinem Bankkonto

b) Für jeden Kunden wird ein SEPA-Lastschriftmandat erstellt, das die Mandatsreferenznummer enthält. Kunden können diese Nummer in ihren Unterlagen finden und für Anfragen und Rückbuchungen verwenden.

c) Die Ausführung der SEPA-Lastschrift erfolgt innerhalb 14 Tagen nach Zusendung der Rechnung.

d) Im Falle einer Rückbuchung aufgrund eines nicht gedeckten Kontos oder falsch mitgeteilten IBAN sowie unberechtigter Rückbuchung trägt der Kunde alle anfallenden Gebühren und Kosten.

16. Foto- & Filmrechte

(1) Der Kunde willigt ein, dass der Anbieter im Rahmen von Veranstaltungen und Sportkursen Fotos und Videos anfertigen darf und diese für werbliche Zwecke, insbesondere in sozialen Medien und auf der Webseite des Anbieters, verwenden darf.

(2) Sollten der Kunde und/oder sein Kind nicht auf Aufnahmen erscheinen wollen, so ist dies dem Anbieter vor dem Veranstaltungsbeginn schriftlich mitzuteilen.

(3) Die Nutzung erfolgt ohne Beschränkung des räumlichen, inhaltlichen oder zeitlichen Verwendungsbereichs.

17. Zahlungsverzug

(1) Das Teilnahmeentgelt ist unbar und vollständig vor Veranstaltungsbeginn zu entrichten. Es gelten die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses auf der Website des Anbieters dargestellten Preise.

(2) Das Recht zur Teilnahme an den Camps und allen Veranstaltungen des Anbieters steht unter dem Vorbehalt der vollständigen Zahlung des vereinbarten Entgelts.

(3) Gutscheine müssen bei Anmeldung bzw. Bestellung angegeben werden. Eine Berücksichtigung der Gutscheine ist nachträglich nicht möglich.

(4) Alle Gerätevermietungen laufen auf Vorkasse. Ohne Zahlungseingang kann eine Vermietung vom Anbieter abgelehnt werden.

(5) Bei Zahlungsverzug des Kunden ist der Anbieter berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu fordern. Für den Fall, dass der Anbieter einen höheren Verzugsschaden geltend macht, hat der Besteller die Möglichkeit nachzuweisen, dass der geltend gemachte Verzugsschaden überhaupt nicht oder in zumindest wesentlich niedrigerer Höhe angefallen ist.

18. Widerrufsrecht

(1) Nach § 312 g Abs.2 Nr. 10 BGB besteht kein Widerrufsrecht bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht.

(2) Da der Anbieter nur als Zwischenhändler und Vermittler fungiert, gelten die AGBs der jeweiligen Händler. Kunden stimmen diesen AGBs automatisch mit der Bestellung zu. Bitte beachten Sie, dass eine Rückgabe nicht immer möglich ist, insbesondere bei Produkten mit individuellem Flock und Druck.

19. Datenschutz & Bildrechte

(1) Der Kunde stimmt zu, dass die von ihm übermittelten persönlichen Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen gespeichert, verarbeitet und genutzt werden. Der Kunde ist darüber informiert und damit einverstanden, dass seine zur Abwicklung des Auftrags

erforderlichen personenbezogenen Daten auf Datenträgern gespeichert werden.

(2) Dem Kunden ist bekannt und er willigt darin ein, dass die im Zusammenhang mit dem Vertragsschluss anfallenden personenbezogenen Daten an von dem Anbieter beauftragte Dienstleister im erforderlichen Umfang weitergegeben werden.

(3) Der Kunde hat das Recht, seine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Der Anbieter ist in diesem Fall zur sofortigen Löschung der personenbezogenen Daten des Kunden verpflichtet. Bei laufenden Vertragsverhältnissen erfolgt die Löschung nach Beendigung des Vertragsverhältnisses.

(4) Der Kunde willigt darin ein, dass der Anbieter im Rahmen von Veranstaltungen und Kursen Fotos und Videos anfertigen und diese für werbliche Zwecke, insbesondere in sozialen Medien und auf der Website des Anbieters, verwenden darf.

(5) Sollten der Kunde und/oder sein Kind nicht auf Aufnahmen und Bildern erscheinen wollen, so ist dies dem Anbieter vor dem Veranstaltungsbeginn schriftlich mitzuteilen.

20. Zurückbehaltungsrecht

(1) Ein Zurückbehaltungsrecht können Sie nur ausüben, soweit es sich um Forderungen aus demselben Vertragsverhältnis handelt.

21. Vertragssprache, Vertragstextspeicherung

(1) Vertragssprache ist deutsch.

(2) Der vollständige Vertragstext wird von uns nicht gespeichert. Vor Absenden der Bestellung oder Anmeldung über das System unserer Webseite können die Vertragsdaten über die Druckfunktion des Browsers ausgedruckt oder elektronisch gesichert werden. Nach Zugang der Bestellung oder Anmeldung bei uns werden alle relevanten Daten, die gesetzlich vorgeschriebenen Informationen und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen nochmals per E-Mail an Sie übersandt.

(3) Bei Angebotsanfragen außerhalb des Systems erhalten Sie alle Vertragsdaten im Rahmen eines verbindlichen Angebotes in Textform übersandt, z.B. per E-Mail, welche Sie ausdrucken oder elektronisch sichern können.

22. Rechtswahl, Erfüllungsort, Gerichtsstand

(1) Es gilt deutsches Recht. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit hierdurch der durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates des gewöhnlichen Aufenthaltes des Verbrauchers gewährte Schutz nicht entzogen wird (Günstigkeitsprinzip).

(2) Erfüllungsort für alle Leistungen aus den mit uns bestehenden Geschäftsbeziehungen sowie Gerichtsstand ist unser Sitz, soweit Sie nicht Verbraucher, sondern Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen sind. Dasselbe gilt, wenn Sie keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder der EU haben oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Die Befugnis, auch das Gericht an einem anderen gesetzlichen Gerichtsstand anzurufen, bleibt hiervon unberührt.

(3) Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden ausdrücklich keine Anwendung.

23. Salvatorische Klausel

(1) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB oder des Vertrags unwirksam sein oder unwirksam werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder Teile solcher Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmungen treten die jeweiligen gesetzlichen Regelungen.

24. Kontakt

NC Coaching GbR

Siekmannsfeld 6

33739 Bielefeld

E-Mail: info@nc-coaching.de

Telefon: 05206 7075533

Gesellschafter/Inhaber: Christian Stebahne & Nektarios Krikos

Umsatzsteuer-ID: DE327664010